

**A2**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

**Titel:** Johanna Martens

**PDF**

---

# Bewerbung Für Listenplatz 3 Johanna Martens

---

## Liebe Freund\*innen,

Steglitz-Zehlendorf braucht eine Politik, die Verantwortung übernimmt, Aufbruch möglich macht und junge Menschen nicht nur anhört, sondern beteiligt: Genau das ist bündnisgrüne Politik.

Seit 2021 darf ich diese Politik in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) mitgestalten. Ich bin jugend- und gesundheitspolitische Sprecherin unserer Fraktion, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und Mitglied des Vorstandes der BVV. In diesen Rollen habe ich in den vergangenen Jahren Verantwortung übernommen – für unsere Fraktion, für unsere Partei und für unseren Bezirk.

Ich bin 28 Jahre alt, klinische Psychologin und mache derzeit meine Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin. Auch das prägt meinen politischen Blick: Gesundheit, soziale Sicherheit, Teilhabe und gute öffentliche Strukturen gehören zusammen. Auch auf Bezirksebene entscheidet Politik ganz konkret mit darüber, ob junge Menschen Unterstützung finden, Familien entlastet werden und soziale Infrastruktur wirklich trägt.

Die vergangenen 5 Jahre haben gezeigt, dass ein politischer Aufbruch in Steglitz-Zehlendorf möglich ist. Nach 50 Jahren CDU-Regierung ist es gelungen, mit der Ampel-Zählgemeinschaft einen politischen Wechsel zu organisieren und diesen bis zum Ende der Wahlperiode zu tragen. Dass diese Mehrheit gehalten hat, ist ein starkes Signal: Veränderung ist in unserem Bezirk möglich, wenn man Verantwortung übernimmt, die Menschen mitnimmt und politische Projekte verlässlich voranbringt.

Daran möchte ich weiter mitarbeiten. Und: Ich will alles dafür geben, dass wir im Bezirksamt weiterhin an der Spitze stehen – mit Urban als Bezirksbürgermeister und Ulrike als Stadträtin. Wir haben die Chance, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen: mit einer starken grünen Fraktion, mit klaren inhaltlichen Schwerpunkten und mit dem Anspruch, unseren Bezirk lebenswerter und zukunftsfester zu gestalten.

Besonders wichtig war mir in dieser Wahlperiode, die Perspektiven junger Menschen stärker in die bezirkspolitischen Entscheidungen hineinzutragen. Als jüngste Bezirksverordnete durfte ich 2021 die erste Sitzung der BVV eröffnen. Für mich war das nie nur ein symbolisches Moment, sondern von Anfang an ein politischer

## Über mich

- 1997 in Berlin-Pankow geboren
- Klinische Psychologin
- Psychotherapeutin in Ausbildung
- Wohnhaft in Zehlendorf/Dahlem (Wahlkreis 6)
- Seit 2019 Mitglied von Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Steglitz-Zehlendorf
- Mehrfach (Ersatz-)Delegierte für BDK, LDK, LA und FLINTA\*-Konferenz
- 2020-2021 Sprecherin des Nachbarschaftstreffens ZeLi (Zehlendorf-Lichterfelde)
- Seit 2021 Bezirksverordnete in der BVV Steglitz-Zehlendorf
  - Jugend- und gesundheitspolitische Sprecherin
  - Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
  - Mitglied im Vorstand der BVV
- Seit 2022 Kreisvorsitzende KV Steglitz-Zehlendorf
- Seit 2023 Mitglied der Antragskommission des Landesverbandes Berlin
- Mitglied der Redaktionsgruppe für das Landeswahlprogramm für die Abgeordnetenhauswahl 2026

Auftrag: dafür zu sorgen, dass die Anliegen junger Menschen in Steglitz-Zehlendorf sichtbar werden und verbindlich Gehör finden.

Daran habe ich die letzten fast fünf Jahre konkret gearbeitet. Als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses habe ich erstmals einen festen Tagesordnungspunkt für die Fragen, Wünsche, Themen junger Menschen eingeführt. Damit haben wir Jugendbeteiligung einen festen Platz in diesem Ausschuss gegeben.

Schnell war mir klar: Damit Jugendbeteiligung nicht nur auf den Jugendhilfeausschuss begrenzt ist, brauchen wir ein Kinder- und Jugendparlament. Gegen diese Idee wurde sich in Steglitz-Zehlendorf über Jahre, eigentlich über Jahrzehnte, gewehrt. Umso wichtiger ist, dass wir diesen Durchbruch jetzt endlich geschafft haben. Mit dem beschlossenen Kinder- und Jugendparlament schaffen wir endlich eine verbindliche Beteiligungsstruktur, mit der junge Menschen ihre Anliegen selbst in die Bezirkspolitik einbringen können. Das ist ein echter bezirkspolitischer Fortschritt und für mich persönlich mein größter Erfolg dieser Wahlperiode. Den Prozess seiner Umsetzung möchte ich in den kommenden Jahren weiter begleiten.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt möchte ich in den kommenden fünf Jahren auf Begegnungsorte in unseren Kiezen legen. Wir müssen Orte schaffen, an denen Menschen – besonders junge Menschen – sich treffen können, ohne Geld auszugeben. Deshalb werde ich mich unter anderem dafür einsetzen, dass wir die im Bezirkswahlprogramm festgeschriebene Öffnung von Schulhöfen und Sportflächen als öffentliche Treffpunkte umsetzen und dafür, dass wir noch mehr Räume mit mehr Grün, mehr Schatten und mit mehr Aufenthaltsqualität schaffen.

Unser Bezirkswahlprogramm zeigt, wofür wir als Bündnisgrüne im Bezirk stehen und woran wir weiter arbeiten wollen: für gute Lebensbedingungen für Familien, für mentale und körperliche Gesundheit, für soziale Teilhabe, für demokratische Beteiligung und für eine offene Gesellschaft. Den Programmprozess dafür durfte ich vom Kreisvorstand aus koordinieren. Mir war wichtig, dass dabei nicht nur schöne Überschriften entstehen, sondern ein Programm, das aus unserem Kreisverband heraus entwickelt wurde, viele unterschiedliche Perspektiven aufnimmt und Antworten auf die konkreten Fragen der Menschen in unserem Bezirk gibt.

Mit diesem Programm möchte ich meine Arbeit in der BVV fortsetzen: als starke Stimme für junge Menschen, für Gesundheit und für einen Bezirk, der gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht nur beschwört, sondern konkret organisiert. Ich möchte weiter daran arbeiten, dass politische Beteiligung niedrigschwellig wird, soziale Infrastruktur erhalten bleibt und bündnisgrüne Politik überall im Bezirk ansprechbar und wirksam ist.

Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, dass wir den begonnenen Aufbruch konsequent fortsetzen. Dass wir weiter zeigen, dass bündnisgrüne Politik in Steglitz-Zehlendorf Verantwortung trägt, Menschen zusammenbringt und echte Veränderungen anstoßen kann. Ich freue mich darauf, mit Urban, Ulrike und einem starken, vielfältigen Team für die BVV gemeinsam in einen erfolgreichen Wahlkampf zu ziehen und in den kommenden Jahren unsere Vorhaben umzusetzen.

Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Eure

*Johanna*

